

Methoden der Moderation:

1. Punktabfragen

- Entscheidungen
- Tendenzen
- Rangfolgen
- Stimmungsbilder
- Abfragen zu Einstellungen, Themen etc.

Beachten:

1. Frage oder These visualisieren,
2. erklären,
3. an einem Beispiel erläutern,
4. TN kleben Punkte, 5. Ergebnis darlegen,
6. um Meinung bitten

2. Zuruf-Frage

für Meinungsbilder, Brainstorming, Ideensammlung, Vorschläge, Wünsche etc.

- alles erlaubt
- bleibt unkommentiert
- Moderator schreibt mit

Beachten:

1. Frage/Thema visualisieren und vorlesen
2. TN äußern sich
3. in Stichworten aufschreiben
4. ggf. Rückfragen

Nachteil:

ggf. Zurückhaltung von TN
kein anonymen Äußerungen

3. Kartenabfrage

für Probleme, Lösungsvorschläge, Vor- Nachteile, Erwartungen, Wünsche, Ideen, Schwerpunkte, Strukturierung

Beachten:

1. Visualisierung der Frage und vorlesen/erläutern
2. Gedanken in Stichwörtern oder Halbsätzen aufschreiben (auf Spickern bei vielen TN, auf Karten bei wenigen)
3. max. 3 Zeilen, saubere Schrift (Schreibübung erforderlich)
4. max. 1 Gedanke pro Karte
5. TTT erklären, Pinnen zeigen

4. Clustern

für Sortierung, bessere Übersicht, Zusammenfassung von Ideen, gleichartige Themen, für eine Gliederung und Strukturierung

Beachten:

- keine Diskussion, keine Kommentierung
- Ziel: Bildung von Clustern/Gruppen (mögliche Überschrift formulieren)
- TN machen Moderator Vorschläge oder hängen selbst um
- ggf.Karten doppeln
- möglich: Strukturvorgabe

5.Themenspeicher

für eine Gliederung, Themenliste, Liste von Vorschlägen, Problemen oder Maßnahmen

Beachten:

- 1.Themenüberschrift
- 2.nach Wichtigkeit und Priorität ordnen (vorher/dabei Liste bepunktet)
- 3.Reihenfolge festlegen

6.Visuelle Debatte

zur Kommentierung von Präsentationen, Ergebnissen anderer Gruppen bei einem Museumsrundgang

Beachten:

- nonverbale Diskussion
- in Einzel- oder Gruppenarbeit möglich
- mit Symbolen arbeiten (Fragezeichen, Blitzen, Smileys, Karten für Ideen etc.) oder mit Spickern als Kommentierung
- Besprechung im Plenum und Ergebnisübernahme in Maßnahmenkataloge, Themenspeicher oder Aktionspläne
- möglich auch, dass Gruppensprecher die Kommentare/die Kritik/die Hilfen etc. dem Plenum mitteilen

7.schriftliche Diskussion

ähnlich der visuellen Debatte, hier an einer Pinnwand, an der ein Ergebnis von allen TN kommentiert werden kann

8.Aktionsplan

zur Fixierung konkreter Maßnahmen und Verantwortlichkeiten

Beachten:

- Plenumsfestlegungen werden visualisiert

- Bestimmen der Personen, des Zeitrahmens der Maßnahme und der Art der Aufgabe
- mit Kamera fotografieren

9. 2-Felder-Tafel

zur Sammlung von Pro-Contra-Argumenten auf Pinnwänden oder Flipcharts

Beachten:

- möglich auf Zuruf
- möglich bei Kartenabfrage
- möglich als freie Aufgabe zum Eintragen

10. Brainstorming

zur freien Sammlung von möglichst vielen Ideen

Beachten:

- Quantität vor Qualität
- auch Verrücktes ist erlaubt
- zeitliche Beschränkung
- keine Kommentierung
- möglich auf Zuruf/auf Pinnwand/auf Spickern/auf Flipchart
- möglich in Gruppen/im Plenum

11. Pinnwand-gestützte Präsentation

für lebendige Präsentationen

Beachten:

- Präsentation an der Pinnwand
- paralleles Anbringen von Inhalten während einer Präsentation/eines Vortrags
- gute Möglichkeit für 2 Präsentierende